

HSD

SK

GEGEN

DISKRIMINIERUNG

AM F&B SK

Wir suchen nach Wegen...

... und dies – die Netiquette – ist eine Maßnahme ...

Wir – die Student*innen, Mitarbeiter*innen und Lehrenden – möchten am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften einen offenen und konstruktiven Online-Dialog ermöglichen. Dafür ermutigen wir Lehrende, Student*innen und Mitarbeiter*innen, sich gemeinsam für eine respektvolle und diskriminierungsarme Kommunikation sowie ein diskriminierungskritisches Klima in allen Formen der digitalen Kommunikation einzusetzen.

Unser Ziel ist es, folgenden Inhalten und Verhaltensweisen in Online-Lehre/Studium, Chats, Messenger-Kommunikation, E-Mails und Co keinen Raum zu geben:

- Diskriminierende Inhalte – u. a. antisemitische, antimuslimische, antireligiöse, antiziganistische, ableistische, behindertenfeindliche, gadje-rassistische, heteronormative, heterosexistische, klassistische, rassistische, sexistische Diskriminierung sowie Diskriminierungen von Inter*- und Trans*-Personen sowie Diskriminierung aufgrund des Alters, des Aussehens, einer atheistischen Weltanschauung, der (Nicht-)Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft sowie mehrdimensionale oder intersektionale Diskriminierung
- Formen der Verhöhnung der Opfer des Holocaust/der Shoa und/ oder Formen der Verhöhnung weiterer Gruppen, die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Ermordung geworden sind sowie Formen der Holocaust-Verharmlosung oder gar Leugnung

- Inhalte, die herabwürdigend, diffamierend, (mit Gewalt) bedrohend, beleidigend, gewaltverherrlichend oder verleumderisch formuliert oder so gemeint sind
- entsprechende Mimik oder Gestik
- Inhalte aus extrem rechten Gruppen (z. B. Texte, Abbildungen, Symbole, Codes wie Buchstaben- oder Zahlenfolgen) und/oder Verschwörungserzählungen
- Verstöße gegen die Vertraulichkeit in der digitalen Kommunikation (z. B. Abfotografieren aus Videokonferenzen, Mitschneiden/Aufnahmen von Gesprächen u. ä.)
- bewusstes Muten (Stummschalten) von einzelnen Mitstudent*innen oder Kolleg*innen

Die hier beschriebenen Inhalte werden auch nicht geduldet, wenn sie (vermeintlich) in Form von ‚Humor‘ als Cartoons, Witze etc. verbreitet oder durchgeführt werden.

Diese Netiquette – ein Regelwerk zu respektvollem Verhalten in elektronischer Kommunikation – ist eine Selbstverpflichtung und bietet Anknüpfungspunkte zur gemeinsamen Diskussion und Verhandlung in Seminaren und Gremien. Das Intro der Netiquette ist inspiriert von einer Fachtagung an der Fernuniversität Hagen 2020. Zudem greift die Netiquette Teile des Verständnisses von Diskriminierung der Diversity Kommission des Fachbereichs SK auf.

Quellen:

- Diversity Kommission des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaft der Hochschule Düsseldorf (2019): Aufgaben und Inhalte der Diversitykommission. Zugriff am 16.12.2020.
Verfügbar unter: soz-kult.hs-duesseldorf.de/gremien/fachbereichsrat/diversitykommission.
- Fernuniversität Hagen (2020): Personenstand: divers. Gleichstellung weiterdenken. Fachtagung am 25.06.2020. Zugriff am 16.12.2020.
Verfügbar unter: fernuni-hagen.de/gleichstellung/gender_forschung/fachtagungpersonenstand.shtml.